



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Montag, 16. September 2024 – י"ג אלול תשפ"ד

### Ki Tawo – Zweite Alija

כִּי תִכְלֶה לְעֹשֶׂר אֶת־כָּל־מַעְשֵׂר תְּבוּאָתְךָ בַּשָּׁנָה הַשְּׁלִישִׁת 26:12  
שָׁנַת הַמַּעְשֵׂר וְנָתַתָּה לְלוֹי לְגֵר לִיתּוֹם וְלֹאֲלֻמָּנָה וְאָכְלוּ  
בְּשַׁעְרֶיךָ וּשְׂבָעוּ:

**Wenn du vollendet hast, allen Ma'asser deines Ertrages abzusondern im dritten Jahr, dem Jahr des Ma'asser; du hast dem Levi, dem Fremden, der Waise und der Witwe gegeben, damit sie essen in deinen Toren und sich sättigen.**

**Wenn du vollendet hast, allen Ma'asser deines Ertrages abzusondern im dritten Jahr, dem Jahr des Ma'asser**

Wenn du vollendet hast, die Ma'assrot des dritten Jahres abzusondern. Der Vers setzt damit als Zeit für das Wegräumen und das Bekenntnis (414) den Erew Pessach des vierten Jahres fest. So heißt es (Dew. 14:28) מִקְצֵה שְׁלֹשׁ שָׁנִים תּוֹצִיא אֶת כָּל מַעְשֵׂר תְּבוּאָתְךָ „am Ende von drei Jahren sollst du hinausbringen“. Es steht hier מִקְצֵה „am Ende“, und es steht weiter (Dew. 31:10) מִקְצֵה שִׁבְעַת שָׁנִים „am Ende von sieben Jahren“, beim Gebot von Hakhel („Versammlung“). So wie dort an einem der Wanderfeste (רַגְל), so auch hier am Wanderfest. Wenn es so ist, wie dort zu Sukkot, sollte es auch hier zu Sukkot sein. Darum heißt es in unserem Vers „Wenn du vollendet hast, allen Ma'asser abzusondern im dritten Jahr“, also an dem Fest, an dem die Ma'assrot zu Ende sind, und das ist Pessach. Denn viele Bäume werden erst nach Sukkot gepfückt. Daraus ergibt sich, dass die Ma'assrot des dritten Jahres erst am Pessach des vierten Jahres zu Ende sind. Und jedem, der seine Ma'assrot verzögert hat, schreibt der Vers vor, sie aus dem Haus auszuräumen. [Raschi]

#### abzusondern

כִּי תִכְלֶה לְעֹשֶׂר, wörtl. Wenn du vollendet hast, zu verzehnten.

#### im dritten Jahr, dem Jahr des Ma'asser

In dem Jahr, in dem nur einer von den beiden Ma'assrot gegeben wird, die in den beiden Jahren vorher gegeben wurden. Denn im ersten Jahr des Schmitta ist der Erste Ma'asser vorgeschrieben, wie es heißt (Bam. 18:26) כִּי תִקְחוּ מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל „wenn ihr von den Kindern Israel den Ma'asser in Empfang nehmt“, und der Zweite Ma'asser, so heißt es (Dew. 14:23) וְאָכְלֹתָ לִפְנֵי ה' אֱלֹהֶיךָ מַעְשֵׂר דְּגָנְךָ תִירוֹשְׁךָ וְיִצְהָרְךָ „und iss vor dem Ewigen, deinem G-tt, den Ma'asser deines Getreides, deines Mostes und deines Öles“. Das sind zwei Ma'assrot. Und ebenso im zweiten Jahr. Nun kommt der Vers

und lehrt dich hier, dass im dritten Jahr nur einer von den beiden *Ma'assrot* gegeben wird. Und zwar welcher? Der Erste *Ma'aaser*. An Stelle des Zweiten *Ma'asser* aber gebe man den *Ma'asser* der Armen. So heißt es hier „du hast dem Levi gegeben“ – was ihm gehört, das ist der Erste *Ma'asser*; „dem Fremden, der Waise und der Witwe“ – das ist der *Ma'asser* der Armen. [Raschi]

### **dass sie in deinen Toren essen und satt werden**

Gib ihnen zu ihrer Sättigung. Von hier haben unsere Lehrer gesagt: Man gebe einem Armen auf der Tenne nicht weniger als ½ Kaw Weizen ... [Raschi]

וְאָמַרְתָּ לְפָנַי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּעֵרְתִי הַקֹּדֶשׁ מִן־הַבַּיִת וְגַם נָתַתִּי  
לְלוֹי וְלִגֵּר לִיתָּם וְלֹא־לְמִנָּה כְּכֹל־מִצְוֹתֶיךָ אֲשֶׁר צִוִּיתָנִי לֵאמֹר  
עָבַרְתִּי מִמִּצְוֹתֶיךָ וְלֹא שָׁכַחְתִּי:

13

Dann **sollst du sagen vor dem Ewigen, deinem G-tt: Ich habe weggeschafft das Heilige aus dem Haus und habe es auch gegeben dem Levi, dem Fremden, der Waise und der Witwe ganz nach Deinem Gebot, das Du mir befohlen hast. Ich habe nichts übertreten von Deinen Geboten und habe nicht vergessen, Dich zu loben.**

### **Dann sollst du sagen vor dem Ewigen**

Bekenne, dass du deinen *Ma'asser* gegeben hast. [Raschi]

Bekenne in deinem Herzen. Das Wort וְאָמַרְתָּ „du sollst sagen“ ist hier nicht wörtlich zu verstehen, sondern: Bekenne in deinem eigenen Herzen, denn der Ewige weiß alles, und du musst es ihm nicht mitteilen. [Gur Arye, Minchat Jehuda]

### **Ich habe weggeschafft das Heilige aus dem Haus**

„das Heilige“: den Zweiten *Ma'asser* und die Früchte der Bäume im vierten Jahr (נִטְעַ רְבֻעִי). Und es lehrt dich, dass wenn er die *Ma'assrot* von zwei Jahren verzögert und nicht nach Jeruschalaim hinaufgebracht hat, er sie jetzt hinaufbringen muss. [Raschi]

### **habe es auch gegeben dem Levi**

Ich habe den Ersten *Ma'asser* dem Levi gegeben. Das Wort וְגַם „auch“ fügt *Teruma* und Erstlingsfrüchte (*Bikurim*) hinzu. [Raschi]

### **dem Fremden, der Waise und der Witwe**

Das ist der *Ma'asser* für die Armen. [Raschi]

## Ganz nach Deinem Gebot

Ich habe sie nach ihrer Reihenfolge gegeben, nicht die *Teruma* vor den Erstlingsfrüchten (*Bikurim*), und nicht den *Ma'asser* vor der *Teruma*, und nicht den Zweiten *Ma'asser* vor dem Ersten *Ma'asser*. Denn die *Teruma* wird „Erstes“ genannt, weil sie das Erste ist, wenn der Ertrag einmal Getreide geworden ist, und es steht (Schem. 22:28) מְלֶאֱתָךְ וְדַמְעָךָ לֹא תֵאַחַר „von der Fülle deiner Früchte und deiner Flüssigkeit zu spenden sollst du nicht verzögern“ – ändere nicht die Reihenfolge. [Raschi]

## Ich habe Deine Gebote nicht übertreten

Nicht von der einen Art für eine andere Art abgesondert, oder vom Neuen für Altes (auch nicht vom Abschnittenen für das noch mit der Erde Verbundene, und nicht vom Verbundenen für das Abgeschnittene). [Raschi]

**und habe nicht vergessen**, Dich, G-tt, bei der Absonderung der *Ma'assrot* zu loben. [Raschi]

לֹא-אֶכְלֵתִי בְּאֲנִי מִמֶּנּוּ וְלֹא-בְעֵרְתִי מִמֶּנּוּ בְּטָמֵא וְלֹא-נִתַּתִּי מִמֶּנּוּ לְמֵת שְׁמֵעֵתִי בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֵי עֲשִׂיתִי כְּכֹל אֲשֶׁר צִוִּיתַנִּי:

14

**Ich habe nicht in meiner Trauer davon gegessen, ich habe nichts davon in Unreinheit weggeräumt, ich habe nichts davon für einen Toten verwendet; ich habe auf die Stimme des Ewigen, meines G-ttes, gehört, ich habe ganz so getan, wie Du mir befohlen hast.**

## Ich habe nicht in Trauer davon gegessen

Von hier geht hervor, dass der Zweite *Ma'asser* einem Trauernden verboten ist. [Raschi]

## und nichts davon in Unreinheit weggeräumt

Sei es, dass ich unrein und der *Ma'asser* rein war, oder dass ich rein und er unrein war. Und wo steht das Verbot dafür? (Dew 12:17) לֹא תֹכַל לֶאֱכַל בְּשַׁעְרֶיךָ מֵעֵשֶׂר „du darfst nicht in deinen Toren essen“, das ist, in Unreinheit essen. Wie bei den untauglich gewordenen Opfern (פְּסוּלֵי הַמִּקְדָּשִׁים) steht (Dew 15:22) „in deinen Toren darfst du es essen, der Unreine und der Reine ...“ (Dew. 15:22). Aber bei *Ma'asser* steht „du darfst **nicht** in deinen Toren essen“, du darfst es nicht wie die untauglich gewordenen Opfer in Unreinheit essen, sondern du musst rein sein. [Raschi aus Jewamot 73b]

## ich habe nichts davon für einen Toten verwendet

וְלֹא נִתַּתִּי מִמֶּנּוּ לְמֵת, wörtl. „ich habe nichts davon für einen Toten gegeben“.

**ich habe nichts davon für einen Toten verwendet:** für ihn einen Sarg und Totenkleider zu machen. [Raschi]

## Ich habe auf die Stimme des Ewigen, meines G-ttes, gehört

Ich habe es zum *Bet haMikdasch* gebracht. [Raschi]

## Ich habe getan ganz, wie Du mir befohlen hast

Ich habe mich damit gefreut und habe andere damit erfreut.

[Raschi]

הַשְׂקִיפָה מִמַּעוֹן קִדְשֶׁךָ מִן־הַשָּׁמַיִם וּבְרַךְ אֶת־עַמְּךָ אֶת־  
יִשְׂרָאֵל וְאֶת הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נָתַתָּה לָּנוּ כַּאֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְתֵּינוּ  
אֶרֶץ זָבַת חֵלֶב וְדָבָשׁ:

15

**Schau herab von Deiner heiligen Stätte, vom Himmel, und segne dein Volk Israel und den Erdboden, den Du uns gegeben hast, so wie Du zugeschworen hast unseren Vätern, ein Land, das von Milch und Honig fließt.**

### Schau herab von Deiner heiligen Stätte

Wir haben getan, was Du uns befohlen hast, tue jetzt Deinen Teil, denn Du hast gesagt (Waj. 26:3) אַם בְּחֻקְתִּי תִלְכוּ וְאֶת מִצּוֹתַי „wenn ihr nach Meinen Gesetzen geht ... dann gebe Ich euren Regen zu seiner richtigen Zeit“.

[Raschi]

**den Erdboden, den du uns gegeben hast, so wie Du zugeschworen hast unseren Vätern** ihn uns zu geben, und Du hast es erfüllt: **ein Land, das von Milch und Honig fließt.**

[Raschi]

## Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**13. Tag**

**יום י"ג לחודש**

**Kap. 69 — Ende 71**

**פרק ס"ט — סוף פרק ע"א**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

<http://tehillim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

### **Eine besondere Segula für das Monat Elul:**

In den 40 Tagen von 1. Elul bis Jom Kippur sagt man **täglich 3 Pirke Tehillim** und am Jom Kippur 36.

Damit vollendet man das ganze *Sefer Tehillim*.

(Das ist **zusätzlich** zu den Täglichen Tehillim 🖐.)

**13. Elul**

**י"ג אלול**

**Kap. 37 — Ende 39**

**פרק לז — סוף פרק לט**

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

### **© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?

Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von  
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

**איילת בת אל-נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

**משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל**

**ליזה בת רחל ז"ל**

**מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל**

**מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה**

**שרה בת לאה ז"ל**

**חננאל בן יעל ז"ל**

**נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל**

**זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל**

**אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה**

**דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל**

**דנה ליאל ז"ל בת דבורה**

**יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל**

**יעקב בן ישועה ז"ל**

**אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל**

**מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל**

תנצב"ה